

UNS
Urologennetz
Stuttgart

Urologen-Netz-Stuttgart (UNS) e.V.

info@urologen-netz-stuttgart.de
www.urologen-netz-stuttgart.de

UNS
Urologennetz
Stuttgart

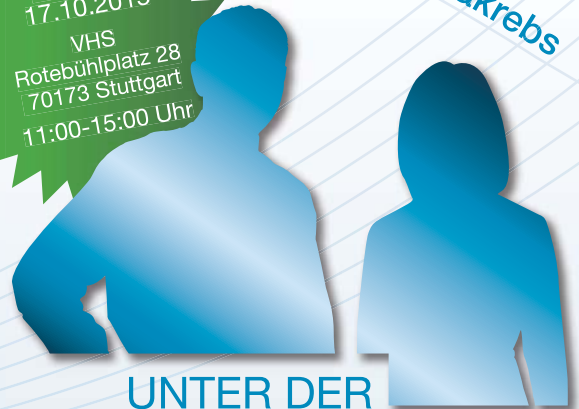
5. Urologischer Gesundheitstag
Informationen zum Thema
gutartige und bösartige
Prostataerkrankungen

Eine Initiative des Urologen-Netz-Stuttgart e.V.

Kostenloser
Gesundheits-
check*

Diagnostik
Symptome
Krebsfrüherkennung
Therapiemöglichkeiten
Prostatakrebs

Samstag,
17.10.2015
VHS
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart
11:00-15:00 Uhr



UNTER DER
GÜRTELLINIE

Mit freundlicher Unterstützung durch:

Alles Gute.

KVBW



Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Alles Gute.

KVBW

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg



* Blutdruck, Puls, Cholesterin, Blutzucker und Body Mass Index

Kostenfreie Teilnahme

www.urologen-netz-stuttgart.de

www.urologen-netz-stuttgart.de



5. Urologischer Gesundheitstag zum Thema gutartige und bösartige Prostataerkrankungen Eine Initiative des Urologen-Netz-Stuttgart e. V.

Im Jahr 2015 hat sich das Urologen-Netz-Stuttgart e. V. zur Aufgabe gemacht, das Thema gutartige und bösartige Erkrankungen der Prostata (Vorsteherdrüse) in den Mittelpunkt des 5. Urologischen Gesundheitstags zu stellen.

Als benigne Prostatohyperplasie (BPH) wird eine gutartige Vergrößerung der Prostata durch Vermehrung ansonsten unauffälliger Zellen bezeichnet. Es ist der häufigste gutartige Tumor beim Mann. In den ersten Lebensjahrzehnten ist sie sehr selten, ab dem 6. Lebensjahrzehnt findet sich jedoch bei 50 % aller Männer eine Vergrößerung der Prostata. Die Krankheitshäufigkeit steigt bis auf über 90 % im 9. Lebensjahrzehnt. Aufgrund ihrer hohen Krankheitshäufigkeit gilt die BPH als Volkskrankheit, ist jedoch gut behandelbar.

Das Prostatakarzinom ist der häufigste bösartige Tumor des Mannes über dem 50. Lebensjahr. In Deutschland erkranken pro Jahr ca. 50 000 Männer neu am Prostatakrebs. Bei der Sterblichkeit liegt der Prostatakrebs mit ca. 15 000 Todesfällen pro Jahr in Deutschland an dritter Stelle (nach Lungen- und Darmkrebs). Durch gezielte Früherkennungsuntersuchungen kann der Prostatakrebs in frühen Stadien erkannt und auch geheilt werden. Nur ca. 18 % der Männer über dem 45. Lebensjahr nehmen die jährliche Früherkennungsuntersuchung wahr.

Diese Zahlen sind Grund genug das Thema gutartige und bösartige Erkrankungen der Prostata aus der Tabuzone zu befreien. Das Urologen-Netz-Stuttgart e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch Gesundheitsaufklärung im Rahmen des fünften Urologischen Gesundheitstages in Stuttgart nicht nur die Männer, sondern auch deren PartnerInnen aufzuklären. Im weiteren Mittelpunkt der Informationsveranstaltung stehen auch die Diagnostik und die alters- und stadienabhängige Therapie des Prostatakrebses.

Während der Veranstaltung und im Anschluss daran wird es ausreichend Zeit für Fragen und persönliche Gespräche mit den Fachexperten des Urologen-Netz-Stuttgart e.V. geben.

- Dr. med. Malte Bergener - Begrüßung
- Dr. med. Christian Volz - Was ist die Prostata? Mögliche Erkrankungen und Symptome
- Dr. med. Peter Liske – Gutartige Vergrößerung der Prostata
- Dr. med. Holger Lange - Prostatakrebsfrüherkennung und PSA
- Dr. med. Heinz Peter Schimers - Diagnostik des Prostatakrebses
- Dr. med. Matthias Reuter - Therapiemöglichkeiten beim lokal begrenzten Prostatakrebs
- Dr. med. Barbara Teltschik - Therapiemöglichkeiten beim fortgeschrittenen Prostatakrebs
- Ralf Kammerer - Mögliche Komplikationen und deren Therapie
- Dr. med. Malte Bergener - Schlusswort

Moderation:

Michael Branik, Moderator
Dr. med. Malte Bergener

Termin:

Samstag, 17.10.2015
11:00 – 15:00 Uhr

Treffpunkt:

VHS, Rotenbühlplatz 28
70173 Stuttgart

Kostenlose Teilnahme

Veranstalter: Urologen-Netz-Stuttgart
www.urologen-netz-stuttgart.de

